



TIPP DES MONATS VON ELTERN FÜR ELTERN



Ein kleiner Bericht über unsere Eingewöhnung

von Frau Welscher Regno

Bei der Auswahl der Krippe war mir das Gefühl von Wärme und Herzlichkeit sehr wichtig und dass mein Sohn mir zeigt, dass er sich gut aufgehoben fühlt.

Ich dachte, die Eingewöhnung von meinem Sohn wird schwer, da er ein eher anhängliches Kind ist. Meine Ängste habe ich seiner Bezugserzieherin in unserem tollen Erstgespräch mitgeteilt. Ich fand es sehr schön, dass dieses Gespräch bei uns zu Hause stattfinden konnte, da dies ein sicherer Ort für meinen Sohn ist und die Erzieherin ihn dort so erleben und kennenlernen kann wie er zuhause ist.

Dann kam der erste Tag und mein Kleiner erkundete aufgeregt, immer mit mir im Blickkontakt, den Raum und lernte die Kinder und die anderen Erzieherinnen kennen. Die ersten Tage waren um und die erste Trennung stand bevor, was mir schon ein bisschen Bauchweh bereitet hat. Aber ganz zu meiner Überraschung hat er das super gemeistert. Er hat sich so wohlfühlt, dass es ihn überhaupt nicht gestört hat, dass ich gehe.

Mir war wichtig, dass sich mein Kleiner wohlfühlt und dass er gerne in die Krippe geht. Das hat er mir seit dem ersten Tag gezeigt. Das hat mir die Abschiede auch leichter gemacht.

Die Erzieherinnen sind auf seine Bedürfnisse eingegangen und haben seine Wünsche berücksichtigt. Er wurde von Tag eins super in die Gruppe integriert.

Da ich selber vom Fach komme, kann ich nur sagen, dass ich sehr zufrieden mit der tollen Arbeit der Erzieherinnen bin. Sie sind sehr herzlich, emphatisch und bedürfnisorientiert bei der Arbeit mit den Kindern.

